

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 48 (1940)

Heft: 46

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schwerverwundeten-Transporte

Das Armeekommando teilt mit: «Am Donnerstag der vergangenen Woche wurde wiederum ein Transport von 1060 französischen schwerverletzten und kranken Kriegsgefangenen von Deutschland über die Schweiz nach Frankreich durchgeführt. Sie wurden in Konstanz durch Sanitätspersonal unserer Armee übernommen und in drei Sanitätszügen über Zürich—Bern, bzw. Biel—Genf, nach Lyon übergeführt. Die Verpflegung des Transportes hatten in verdankenswerter Weise an den dazu vorgesehenen Halten die Zweigvereine Rheintal und See (Thurgau), Zürich, Bern und Neuenburg des Schweiz. Roten Kreuzes übernommen.»

Vertreter der deutschen Presse besuchen die Genfer Zentralstelle für Kriegsgefangene

Diese unter der Führung von O. Reiners vom Deutschen Roten Kreuz stehende Abordnung, der sich auch der Vorsitzende der Presseabteilung dieser Gesellschaft, Heudtlass, angeschlossen hatte, widmete den verschiedenen Dienstzweigen der Zentralstelle, über die sie sich sehr genau unterrichtete, sowie der gesamten Tätigkeit, die das Internationale Komitee vom Roten Kreuz seit Kriegsbeginn im Verein mit allen nationalen Rotkreuzgesellschaften der kriegführenden oder neutralen Länder ausübt und weiter entfaltet, die grösste Aufmerksamkeit. Prof. Max Huber hat diese Delegierten mit einigen ihrer Genfer Kollegen bei sich empfangen und ihnen in grossen Umrissen die Traditionen und Grundsätze dargelegt, gemäss denen das Internationale Komitee in ständigem Verkehr mit den beteiligten Regierungen bestrebt ist, das Los der Kriegsgefangenen zu verbessern und unter dem Zeichen des Roten Kreuzes ein einigendes Band zwischen den durch die Feindseligkeiten getrennten Ländern zu schlingen. Bei einem Empfang vereinigte der Generalkonsul des Deutschen Reiches die Vertreter der deutschen Presse und des Deutschen Roten Kreuzes, des Internationalen Komitees und der Liga der Rotkreuzgesellschaften, sowie einige Persönlichkeiten Genfs und des internationalen Lebens.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Urteile über unseren Film

Ein Arzt schreibt: «Der Film ‚Samariterdienst‘ ist vielseitig, interessant und anregend für jedermann.»

Ein Samariterverein hat auf der Rückseite des Einzahlungsscheines folgendes vermerkt: «Da dieser Film so guten Anklang gefunden hat, zahlen wir gerne ausser der verrechneten Leihgebühr von Fr. 5.— noch einen Mehrbetrag von Fr. 5.—.»

Solche Anerkennung freut uns.

Unser Film «Samariterdienst» (Schmalfilm 16 mm, umfassend 5 Spulen von je 120 m Länge, Vorführungsdauer 1¼ Stunde) steht unseren Sektionen gegen eine bescheidene Leihgebühr von Fr. 5.— zur Verfügung. Ein Begleitreferat ist nicht unbedingt erforderlich, da im Film selbst die nötigen Texte enthalten sind. Wir liefern aber gerne zur Einsicht die Zusammenstellung der erläuternden Texte. Unseren Samaritervereinen empfehlen wir, von dieser Propagandamöglichkeit recht fleissig Gebrauch zu machen.

Appréciations de notre Film

Un médecin nous écrit: «Le film ‚L'activité des samaritains‘ est très varié, intéressant et suggestif pour chacun.»

Une section de samaritains note au verso du bulletin de versement: «Le film a tant été apprécié que nous nous faisons un plaisir de vous verser à part les frs. 5.— de location un supplément de frs. 5.— également.»

De telles approbations nous réjouissent.

Notre film «L'activité des samaritains» (film de 16 mm comprenant 5 bobines de 120 m chacune; durée de projection 1¼ h.) est à la disposition de nos sections contre paiement du modique prix de location de frs. 5.—. Les textes donnant suffisamment d'explications, il n'est pas absolument nécessaire d'accompagner le film d'une conférence. Sur demande, nous pourrions sous peu livrer la liste des textes. Nous recommandons à nos sections d'utiliser fréquemment cet excellent moyen de propagande.

Ihre selbstgestrickten **Soldatenfinken**

montieren Sie mit meinen

Annähsohlen

Erhältlich bei

Bester Schutz gegen Kälte

L. DILGER, Schauptplatzgasse 5, BERN

Abteilung für kunstgewerbliche Lederarbeiten

Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse Contributions volontaire en faveur de la Caisse de secours

Vom 1. August 1940 bis und mit 31. Oktober 1940 sind uns folgende Beiträge zugegangen, wofür wir den Spendern herzlich danken:

Du 1^{er} août 1940 au 31 octobre 1940 les contributions suivantes nous sont parvenues, dont nous remercions sincèrement les donateurs:

Beiträge von Samaritervereinen — Contributions des sections de samaritains: Cours de samaritains Bonfol Fr. 7.—; Collecte de la Journée au Locle Fr. 14.10; Stallikon, anlässlich Filmvortrag Fr. 12.—; Winterthur-Stadt Fr. 5.—; Association des moniteurs samaritains de la Suisse occidentale Fr. 5.—; Niederglatt und Stadel, Reingewinn aus Samariterkurs in Neerach Fr. 35.50; Verband aargauischer Samaritervereine, Ertrag V.-P.-Kontrolle anlässlich Hilfslehrtagung Fr. 2.50.

Zuwendungen aus Samariterkreisen — Dons de nos samaritains: Ungenannt, Rückerstattung Entschädigung Fr. 10.—; J. St. in Th. Fr. 2.70; Ungenannt Fr. 3.— als Anerkennung für eine Hilfeleistung; H. M. in B., zum Andenken an einen Verstorbenen Fr. 5.—; J. A. in A. Fr. 5.—; Ungenannt Fr. 20.—; Ungenannt Fr. 5.—.

Verzicht auf Reisespesen — Renonciation aux frais de voyages: J. R. in St. Fr. 2.—; F. F. in W. Fr. 2.30; H. M. in B. Fr. 4.—; H. B. in A. Fr. 2.—; J. St. in Th. Fr. 2.—; E. J. in Th. Fr. 2.40; O. K. in W. Fr. 2.50; H. S. in G. Fr. 3.—; H. M. in B. Fr. 2.—; H. M. in B. Fr. 2.—; O. Sch. in Sch. Fr. 4.55; J. H. in L. Fr. 1.—.

Ferner sind uns auf unseren Appell hin für unsere spezielle Aktion für Samariter im Dienst folgende Spenden eingegangen, wofür wir den Gebern herzlich danken:

S.-V. St. Clara Basel Fr. 20.—; Ungenannt Fr. 10.—; S.-V. Herisau Fr. 10.—.

Die zahlreich eingehenden Dankschreiben legen Zeugnis ab von der Notwendigkeit und Wohltat unserer Hilfskasse. Wir lassen hier wieder einmal einige Auszüge folgen: «... lässt Ihnen durch mich ein herzliches ‚Vergelts Gott‘ aussprechen für die schöne Gabe. Sie hätten die Tränen sollen glänzen sehen, als ich der guten Frau die 2 Noten überreichte. Ich habe schon lange nicht mehr solchen zufriedenen Schein auf diesem Gesichte gesehen.»

«Auch im Auftrage der lieben Kranken, deren Finger durch die Gicht starr und steif sind und darum nicht selbst schreiben kann, soll ich Ihnen den wärmsten Dank aussprechen.

Es war für Frau ... die das langwährende, schwere Leiden geduldig erträgt, eine grosse Freude, vor ihrem Sterben noch diesen prächtigen Hilfsgruss des S. S. B. zu empfangen. —»

Wir empfehlen die Hilfskasse sowie unsere Spezialsammlung für Samariter im Dienst dem weiteren Wohlwollen unserer Samariterfreunde und erbitten uns weitere Zuwendungen auf unser Postcheckkonto Vb 169 Olten.

A la suite de notre appel les dons suivants nous ont été versés spécialement pour nos samaritains au service; à toutes les personnes bénévoles à notre œuvre de secours un cordial merci:

Les nombreuses lettres de remerciement nous prouvent la nécessité et le bienfait de notre caisse de secours. Nous en donnons une fois de plus quelques fragments:

«... me prie de vous transmettre un cordial ‚que Dieu vous bénisse‘ pour le beau don. Vous auriez dû voir briller ses larmes quand je lui ai remis les billets. Il y a longtemps que je n'avais vu une telle expression de contentement sur son visage.»

«La malade, dont les doigts raidis par les rhumatismes ne peuvent plus tenir la plume, me charge de vous exprimer ses remerciements les plus chaleureux.

Quelle joie pour M^{me} ... qui a supporté ses longues souffrances avec tant de patience, de recevoir, avant sa mort, ce secours charitable de l'Alliance.»

Nous recommandons la Caisse de secours, ainsi que notre collecte spéciale pour nos samaritains mobilisés à la bienveillance de nos amis samaritains et prions de verser les dons ultérieurs à notre compte de chèques postaux, Vb 169, Olten.

Sichere und rasche Heilung von

Kropf

dickem Hals, Drüsenanschwellungen aller Art durch unsern Kropfgeist „Strumasan“. Hilft auch in alten Fällen. Sicherer Erfolg garantiert. Preis ½ Flasche Fr. 3.—, ¼ Flasche Fr. 5.—. Zu beziehen durch die

JURAPOTHEKE, BIEL, Juraplatz

isoplastwasserfest

Mit **ISOPLAST** wasserfest können Sie nach Belieben im Wasser hantieren. Klebt zäh und schmiert nicht. Verlangen Sie stets **ISOPLAST** das bestbewährte Schweizer-Fabrikat.
Hersteller: **ISOPLAST A.-G., BRUGG**

ISOFIX elastisch bei kleinen Wunden, Schürdrücken und Prellungen

ISOPLAST ist best. Getriebe weich und schmiegsam

Bundesfeiermarken 1940; Gültigkeitsdauer Timbres de la Fête nationale suisse 1940; durée de validité Francobolli della Festa nazionale 1940; durata di validità

Es wird daran erinnert, dass die Frankaturgültigkeit der Bundesfeiermarken 1940 sowie die Sonderblocks am 30. November 1940 abläuft. Derart frankierte Sendungen werden nach dem genannten Zeitpunkt als unfrankiert behandelt und taxiert.

Nous rappelons que la validité d'affranchissement des timbres de la Fête nationale suisse de 1940 ainsi que celle des blocs spéciaux expire le 30 novembre 1940. Les envois postaux déposés après cette date et revêtus de ces timbres seront considérés comme non affranchis et taxés.

Si fa rammentare che il periodo di validità, come valori d'affrancazione, dei francobolli della Festa nazionale del 1940 scade il 30 novembre 1940. Dopo questa data, gli invii postali recanti questi francobolli sono considerati come non affrancati e tassati.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau, S.-V. Monatsübung: Gruppe A Montag, 18. November. Gruppe B Dienstag, 19. November, je um 20 Uhr, im Pestalozzischulhaus. Nach Diagnosenkarten. — Schlussprüfung des Kinderpflege-Kurses: Samstag, 23. November, 17.30 Uhr, im Vereinshaus Hintere Vorstadt, wozu unsere Aktiven herzlich eingeladen sind.

Aarwangen und Umgebung, S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 16. November, 19.30 Uhr, im Gasthof zum «Wilden Mann» in Aarwangen.

Affoltern a. A. S.-V. Uebung: Montag, 18. November 1940, im Schulhaus. Da dieses Jahr nur noch drei Uebungen stattfinden, wird um vollzähliges Erscheinen ersucht.

Basel, Samariterinnenverein. Freitag, 15. November, 20 Uhr, in der Aula der Steinenschule Vortrag von E. Th. Spiess: «Aus dem Leben Henri Dunants».

Bauma, S.-V. Montag, 18. November, Zusammenkunft im Schulhaus betr. Besprechung der Schlussprüfung. Wer nicht erscheint, hat sich den Beschlüssen zu fügen. Wird als Uebung angerechnet.

Bern, Samariterinnenverein. Freitag, 15. November, 20 Uhr, Vortrag der Samaritervereinigung Bern im «Palmen»-Saal, Zeughausgasse 39, Bern. Dr. Iff spricht über die Chirurgie im Krieg und Frieden. Eintritt 50 Rp. mit der Mitgliedkarte des Vereins; Nichtmitglieder Fr. 1.20. Bitte den Vortrag möglichst vollzählig zu besuchen. — Donnerstag, 21. November, 20 Uhr, Monatsübung. Hygienischer Frageabend mit Dr. Raaflaub im Gemeindehaus, Gutenbergstrasse 4, 1. St. rechts. Bitte den Abend schon jetzt zu reservieren! — Wir möchten unsere Mitglieder, welche die vier obligatorischen Uebungen noch nicht besucht haben, bitten, dies bei den nächsten zwei Monatsübungen lt. Beschluss der Hauptversammlung vom 17. Februar 1940 nachzuholen.

Bern, Samariterverein. Freitag, 15. November, Vortrag von Dr. W. Iff über: «Chirurgie im Frieden und Krieg» im «Palmen»-Saal, Zeughausgasse 39. Mitgliedkarte als Ausweis mitbringen. Näheres siehe unter Samaritervereinigung der Stadt Bern.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Wir bitten die Mitglieder, den Vortrag vom 15. November recht zahlreich zu besuchen (siehe Samaritervereinigung). — Strickabend: Dienstag, 19. November, 20 Uhr, im Oberseminar. Bitte wieder einmal alle! — Die Sektions-Hauptversammlung findet Samstag, 30. November, im Restaurant «Beaulieu» statt. Unfallmeldezettel und eventuelle Adressänderungen, Austritte, Anträge usw. sind bis 15. November dem Präsidenten, Walter Wuffli, Hochfeldstrasse 5, einzusenden. Tombolagaben nimmt die Sekretärin H. Jutzi, Frobergweg 5, dankbar entgegen.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Dienstag, 19. November, 20 Uhr, im Lokal, Monbijoustrasse 25, Uebung nach Diagnosenkarten. Wer noch nicht vier Uebungen besucht hat, benütze diese letzte Gelegenheit. — Hauptversammlung, 14. Dezember. Näheres darüber folgt später. Eventuelle Austritte müssen unbedingt bis zum 23. November an Frau Gueniat, Muesmattstrasse 44, schriftlich eingereicht werden; ebenso auf 1. November eingetretene Adressänderungen sind unverzüglich an die gleiche Adresse zu melden.

— **Sektion Brunnmatt.** Freitag, 15. November, 20 Uhr, im «Palmen»-Saal, Zeughausgasse 39, Vortrag über Chirurgie im Krieg und Frieden, von Dr. Iff. — Donnerstag, 21. November, 20 Uhr, im Munzingerschulhaus Monatsübung. Besucht bitte beide Anlässe zahlreich und pünktlich.

Bern, Schosshalde-Obstberg, S.-V. Schlussprüfung des Mütter- und Säuglingspflegekurses: Samstag, 16. November, 20 Uhr, im Hotel «Ratskeller», Gerechtigkeitsgasse 81. Anschliessend gemütlicher 2. Teil. Wir erwarten zahlreiches Erscheinen unserer Aktiven mit Angehörigen. Bringt guten Humor und wenn möglich etwas für den Gabentisch mit! — Freitag, 15. November, 20 Uhr, Vortrag von Dr. Iff über «Chirurgie im Krieg und Frieden», im Palmensaal, Zeughausgasse 39. Siehe unter Samaritervereinigung.

Bern, Enge-Felsenau, S.-V. Nicht vergessen: Morgen Freitag, 15. November, 20 Uhr, Vortrag von Dr. W. Iff über Chirurgie im «Palmen»-Saal, Zeughausgasse 39 (nicht im Grossratssaal). Es können bei unserer Kassierin, Fr. Rastorfer, Verbandpatronen zu 25 Rp. bezogen werden.

Bern, Samaritervereinigung der Stadt Bern. Den Mitgliedern der uns angeschlossenen Samaritervereine zur Kenntnis, dass der Vortrag vom Freitag, 15. November, 20 Uhr, über «Chirurgie im Krieg und Frieden», von Dr. Iff, im Palmensaal, Zeughausgasse 39, stattfindet. Eintritt für Aktive gegen Vorweisung der Mitgliedkarte wie bisher 50 Rp., für Angehörige Fr. 1.15. Sowohl Referent wie Thema sprechen für guten Besuch. Wir bitten um rege Propaganda in Ihrem Bekanntenkreis und zählen auf Ihre Unterstützung. Die Vereinsvorstände machen wir darauf aufmerksam, dass das grüne Anmeldeformular betr. Schlussprüfung, das gleichzeitig als Einladung an den Z. A. gilt, dem Präsidenten spätestens 14 Tage vor Kursschluss einzusenden ist. Neue Adresse desselben: E. Schudel, Attinghausenstr. 11.

Bern, Kirchenfeld, S.-V. Merkt euch bitte folgende Daten: Freitag, 15. November, Vortrag der Samaritervereinigung im «Palmen»-Saal (siehe unter Samaritervereinigung auch in letzter Nummer). Dienstag,

Gut für die AUGEN

ist unbedingt Dr. Nobels Augenwasser **NOBELLA**. Zahlreiche
Dankschreiben bestätigen es! Pflegen auch Sie Ihre Augen damit!
Nobella hilft müden, schwachen, überanstrengten Augen, beseitigt
Brennen und Entzündung und erhält die Augen klar, schön und frisch.
Preis Fr. 3.50 Prompter Versand

APOTHEKE ENGELMANN, Chillonstrasse 25, Territet-Montreux.